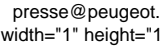




Sieg für Craig Breen und den Peugeot 208 T16 in Lettland

Sieg für Craig Breen und den Peugeot 208 T16 in Lettland
Mit einer perfekten Leistung bei der Rallye Liepaja in Lettland feierten Craig Breen und Beifahrer Scott Martin im Peugeot 208 T16 den zweiten Sieg ihrer Karriere in der Rallye-Europameisterschaft. Das Duo aus der Peugeot Rally Academy ist damit vor seinem nächsten EM-Start in Irland Anfang April zurück im Titelkampf. Nachdem Craig Breen und Scott Martin auf der Qualifying-Prüfung vor dem Start der Rallye Liepaja die zweitbeste Zeit gefahren waren, wählten sie für die erste von zwei Etappen die 14. Startposition. Am Auftakttag sorgte ein Mix aus Schnee und Regen für tückische und oft sehr nasse Streckenbedingungen. Doch Craig Breen blieb fehlerfrei und fuhr auf den ersten fünf Wertungsprüfungen vier Bestzeiten, während seine beiden Hauptkonkurrenten Kajetan Kajetanowicz und Alexey Lukyanuk Probleme hatten. Bis zum Ende der ersten Etappe hatte der Ire bereits einen Vorsprung von mehr als einer Minute herausgefahren. Der zweite Rallyetag gestaltete sich ebenfalls anspruchsvoll, denn starker Schneefall erschwerte die Sicht. Doch Breen kontrollierte sein Tempo und fuhr zu seinem zweiten ERC-Gesamtsieg nach der Rallye Akropolis 2014. Das Ergebnis ist für das gesamte Team der Peugeot Rally Academy eine gelungene Generalprobe für die Circuit-of-Ireland-Rallye, dem Heimspiel von Craig Breen. "Es war toll, an diesem Wochenende zu siegen, aber die Bedingungen waren nicht einfach", berichtete der junge Ire. "Der Schnee schmolz zwischen den zwei Durchgängen am Samstag und die Prüfungen waren sehr rutschig. Der Peugeot 208 T16 lief perfekt und erwies sich von Start bis Ziel als zuverlässig. Wenn alles stimmt, ist es leicht, schnell zu fahren." Endstand Rallye Liepaja: 1. Craig Breen/Scott Martin (Peugeot 208 T16), 1:56.49,1 Std. 2. Siim Plangi/Marek Sarapuu (Mitsubishi Lancer Evo10), + 1.40,7 Min. 3. Dominykas Butvilas/Kamil Heller (Subaru Impreza STI), + 5.48,6 Min. 4. Märtins Svilis/Ivo Pukis (Mitsubishi Lancer Evo10), + 6.39,2 Min. 5. Robert Consani/Maxime Vilmot (Peugeot 207 S2000), +6.51,5 Min. ERC-Stand nach zwei Läufen: 1. Kajetanowicz, 45 Punkte; 2. Breen und Consani, je 40; 4. Lukyanuk, 32; 5. Plangi, 28; ... Ihr Peugeot Presseteam Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Oliver Bohr Tel.: 02203-2972 2412 Fax: 02203-2972 7137 E-Mail: oliver.bohr@peugeot.com PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH Presse und Kommunikation Tel.: +49 (0) 2203 / 2972 2311 Fax: +49 (0) 2203 / 2972 7137 E-Mail: presse@peugeot.de WWW: www.peugeot-presse.de 

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.